

„Kontakt“ als Thema Digitaler Theologie

Im Zuge der digitalen Transformationen verändert sich, wie Menschen sich vernetzen, wie sie privat und öffentlich kommunizieren, wie sie berufliche Kontakte aufnehmen, Freundschaften gestalten und auch wie sie ihre Beziehungen finden.

Dieser Wandel hat durch die Kontaktbeschränkungen der Coronazeit weiter an Fahrt gewonnen. Dafür hat ein zunächst technisch-elektronischer Begriff ein besonderes Erschließungspotenzial: Der Kontakt.

Gerade in der Coronapandemie hat dieser Begriff durch „Kontaktbeschränkungen“ und „Kontaktverfolgungen“ eine neue öffentliche Prominenz gewonnen. Es hat sich verändert wie Menschen Kontakt zueinander, zu Institutionen und zu Themen bekommen, haben und unterhalten.

Diese Veränderungen betreffen neben anderen gesellschaftlichen Institutionen und Verbänden auch die evangelische Kirche: Die Transformation verändert individuelle religiöse Praktiken genauso wie die kirchlichen Handlungsfelder Seelsorge, Unterricht, Gottesdienst, Predigt, Kirchenleitungshandeln und Diakonie.

Wie entstehen und bestehen Kontakte in diesen Bereichen?

Welche Rolle spielen dabei digitale Technologien?

Und: Was bedeutet Kontakt theologisch – nämlich dogmatisch, kirchentheoretisch, sozialetisch, diakoniewissenschaftlich?

Welche theologische Bedeutung haben sich wandelnde Kontakte?

Darum wird es bei der Erlanger Tagung zum „Kontakt“ als Thema Digitaler Theologie gehen.

Veranstaltungsort

Kleiner Hörsaal der FAU
Bismarckstraße 1a, 91054 Erlangen

In Kooperation mit



Organisation:

PD Dr. Frederike van Oorschot (FEST)

Prof. Dr. Florian Höhne (FAU)

„Kontakt“
als Thema Digitaler Theologie

10. – 12. Oktober 2024

an der
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

10. Oktober 2024

Kontakt – systematisch-theologisch und technisch

15:00 -	... und das Wort ward	Philipp
15:45	Zoom: von Rede über Schrift zur Schaltung. Religiöse Kontakt-techniken	Stoellger, Heidelberg
16:00 -	Theologie digitaler Contact Zones	Matthew Ryan
16:45		Robinson, Bonn
16:45 –	Kaffeepause	
17:15		
17:15 –	Kontakt aus technischer Perspektive	Christopher Nunn,
18:00	Erträge und Grenzen der Netzwerkanalyse in theologischen Kontexten	Heidelberg
19:00	Abendessen mit Referentinnen und Referenten	

11. Oktober 2024

Kontakt – praktisch-theologisch und religionspädagogisch

09:00 –	Von Anknüpfungspunkten zu Berührungspunkten: Die Dynamik religiöser Beziehungsstrukturen auf YouTube	Bernhard Lauxmann, REDiCON
10:00 –	„Da habe ich mich als evangelische Christin das erste Mal in meinem Leben ganz persönlich mit einem Muslim unterhalten“. Chancen digitaler Kontakte aus religionspädagogischer Sicht	Manfred Pirner, Nürnberg

Ermöglichung und Beschränkung von Kontakt in sozialetischer Perspektive

11:00 –	Kontaktzonen – Ethische Reflexionen auf Mensch und Technik	Nicole Kunkel, Berlin
11:45		
11:45 –	Mittagessen	
13:15		
13:15 –	Realitätskontakt 2.0 – Medienethische Überlegungen zur gesteigerten Technisierung der Wirklichkeitsvermittlung	Constantin Plaul, Halle
14:00		
14:15 --	Sex 4.0: Beziehungen und Sexualität in der digitalisierten Welt – Theologisch-ethische Perspektiven	Nathalie Eleyth, Bonn
15:00		
15:00 –	Kaffeepause	
15:30		
15:30 –	Workshops: Relevanz des Themas für die Praxis in Kirche und Religionsunterricht	
17:00		
	Kick-off Veranstaltung zur Gründung der deutschsprachigen Sektion des Global Network for Digital Theology	
19:00	Empfang	

12. Oktober 2024

Ermöglichung und Beschränkung von Kontakt im Kontext der Kirche, Diakonie und Universität

09:00 –	Theologieproduktive Aufmerksamkeitsflächen – Praktisch-theologische Überlegungen zur Kontaktpflege in post-digitalen Zeiten	Thomas Schlag, Zürich
09:45		
10:00 –	Kontakt aus der Perspektive eines diakonischen Unternehmens?	Martin Holler, Heidelberg/Moosbach
10:45		
10:45 –	Kaffeepause	
11:15		
11:15 –	Das Judentum und auch Antisemitismus kennen wir vor allem aus den Medien- Eine Reflexion zu mediensozialisationsbezogenen Kontaktflächen Studierender der evangelischen Religion	Ilona Nord, Würzburg
12:00		
12:00 –	Abschlussdiskussion	
12:30		